

Beschlüsse des Gemeinderates vom 31. Juli 2017

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschriften über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 13. Juni 2017 wurden genehmigt.

2.) Trinkwasserzukunft „Bucklige Welt“

Der Bürgermeister berichtet, dass die Arbeitsgruppe Finanzen am Montag, 26. Juni 2017, zusammengetreten ist, um die Satzungen für die „Trinkwasserzukunft Bucklige Welt“ im Beisein eines rechtlichen Experten, Herrn Dr. Benda, durchzusehen und etwaige Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.

Die erarbeiteten Verbesserungsvorschläge der Satzungen wurden dann den Bürgermeistern der teilnehmenden Gemeinden des Projektes bei der Sitzung am 5. Juli 2017 im Hotel Post, GH Hönig, vorgelegt und diskutiert.

Gem. Protokoll dieser Sitzung (Beilage 1) werden die vorgeschlagenen Punkte in die Satzungen eingearbeitet. Dieses Protokoll wurde den Gemeinderäten per Mail am 11.07.2017 zur Information zugesandt. Hierzu fand auch ein Informationsabend für die Gemeinderäte im Sitzungssaal des Stadtamtes am 26. Juli 2017 unter Anwesenheit von DI Christian Kornfeld statt.

Hierbei wurden noch einmal die wichtigsten Punkte besprochen und diskutiert.

Danach ergeht die Frage des Bürgermeisters an den Gemeinderat, ob dazu noch Fragen offen sind, oder ob eine Diskussion über dieses Projekt geführt werden soll.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, stellt Vizebürgermeister Karl Kager im Anschluss den Antrag auf eine geheime Abstimmung über die Teilnahme an diesem Projekt.

Auf Antrag von Vizebürgermeister Karl Kager ist der Gemeinderat mit einer Gegenstimme (GR. Eduard Winkler) für eine geheime Abstimmung.

Als Wahlhelfer werden vom Bürgermeister StR. Ing. Josef Schier und StR. Gabriele Edelhofer bestellt.

Die Fragestellung lautet: „Sind sie für die Beteiligung der Stadtgemeinde Kirchschlag am Projekt „Trinkwasserzukunft Bucklige Welt“?“

Die Antwort ist mit „JA“ oder „NEIN“ zu beantworten.

Danach schreiten die Gemeinderäte einzeln zur Wahlurne und geben ihre Stimme geheim und unbeobachtet ab.

Die Auszählung der Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

13 Stimmen waren gegen eine Beteiligung zum Projekt „Trinkwasserzukunft Bucklige Welt“ und 5 Stimmen dafür.

Somit ist die Mehrheit der Gemeinderäte gegen eine Beteiligung zum Projekt „Trinkwasserzukunft Bucklige Welt“.

3.) Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Kenntnisnahme des Gemeinderates zu den Feststellungen und Empfehlungen des Prüfungsausschusses sowie der Stellungnahme des Bürgermeisters zur angesagten Gebärungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 28. Juni 2017.

Hierbei wurden folgende Feststellungen und Empfehlungen festgehalten:

Stichprobenartig wurden die Belege zum Projekt „Radweg Ungerbach“ überprüft. Die Gesamtausgaben betragen abzüglich Förderungen € 190.361,47 und liegen somit weit unter den prognostizierten Kostenvoranschlägen.

Die Prüfung der Ausgaben und Einnahmen vom Vorhaben „Tennisplatz“ der Jahre 2015 bis 2017 hat ergeben, dass ein Zahlungsplan für die Rückzahlung des zinsenlosen Darlehens vom UTC fehlt.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen. Ein Zahlungsplan für die Rückzahlung des zinsenlosen Darlehens mit dem UTC wird in den nächsten Wochen vereinbart.

4.) Wärmelieferungsvertrag KWK

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates über den Wärmelieferungsvertrag (Beilage 2) für den Abschluss der Wärmelieferung zwischen der KWK Kirchschatl und einem Kunden.

5.) Trassenführung Fernwärme Äußerer Markt bis NMS

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Trassenführung vom Äußeren Markt bis zur Neuen Mittelschule (insgesamt 565m) gem. einer Kostenberechnung vom Ingenieurbüro Lang ZT GmbH (Beilage 3) in der Höhe von € 321.540,- inkl. MWSt.

Da im Voranschlag 2017 die Sanierung der Wasserleitung in diesem Bereich eingeplant war, kann man die Fernwärme hierbei gleich mitverlegen. Weiters sollen die Leerverrohrungen für die NÖGIG und EVN, sowie die EVN-Leitungen mitverlegt werden.

Die Auftragsvergabe soll dann an den Bestbieter erfolgen.

6.) Ankauf Citymaster - Angebote

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Ankauf eines „HAKO Citymaster 1600 Comfort in der Höhe von € 127.841,60 exkl. MWSt. (mit Kehrmaschine, Pflug, Streuer und Schneekehrbesen) von der Firma Stangl Kommunaltechnik aus Straßwalchen.

Für den Ankauf dieses Multifunktionsfahrzeuges wurde eine Kosten/Nutzen-Rechnung (Beilage 4) erstellt.

7.) Grundverkauf GrStk. 108/10, KG Kirchschatl

Einstimmiger Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zum Verkauf des Grundstückes Nr. 108/10, KG Kirchschatl, mit 1.696m² (Brunnenwiese neben dem Spielplatz in der Feldgasse) an Frau Dr. Michaela Riegler.

Der Verkaufspreis sowie die Vermessungsarbeiten sollen dann separat in einer Gemeinderatssitzung behandelt werden.

8.) Pachtvertrag Badcafé - Abänderung

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Herabsetzung des Pachtzinses für den Pachtvertrag mit Herrn Manfred Messerits für das Badcafé in der Wiener Straße 11, auf € 550,-- monatlich exklusive der Gemeindeabgaben (Wasserbezugsgebühr, Kanalgebühr, Müllgebühr) und exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie der anfallenden Betriebskosten (Strom, Fernwärme, etc.), bis zum Vertragsende.

9.) Pachtvertrag mit Agrargemeinschaft für GrStk. 64, KG Kirchschiag sowie Pachtvertrag mit Maria Piribauer für Teilfläche GrStk. 65/5, KG Kirchschiag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Abschluss von Pachtverträgen für den Parkplatz neben dem Zielpunktgebäude (GrStk. 64, KG Kirchschiag) beginnend mit 01. Juli bis zum Ende des Jahres, 31. Dezember 2017, mit der Agrargemeinschaft Kirchschiag (Beilage 5a) über €1.500,-- pauschal sowie für das Grundstück 65/5, KG Kirchschiag, mit einem Pachtzins in der Höhe von € 300,-- pauschal inkl. MWSt. mit Frau Maria Piribauer (Beilage 5b) für die gesamte Vertragsdauer.

10.) Übernahme in das öffentliche Gut zu GrStk. 668/1, KG Lembach

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, gem. Teilungsplan von Dipl.-Ing. Ralph Marake, GZ. 1503/17 vom 02.06.2017, das Trennstück 1 mit 53m² in das öffentliche Gut zu Grundstück 668/1, KG 23207 Lembach, zu übernehmen (Beilage 6).

11.) Grundankäufe für Radweg Ungerbach

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Ankauf von Grundflächen für den Radweg Ungerbach für die von diversen Eigentümern zur Verfügung gestellten Flächen.

Hierzu wurde in der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2015 ein Grundsatzbeschluss gefasst, den Eigentümern einen Kaufpreis von € 3,-- pro m² zu bezahlen. Darüber hinaus sollen auch die Restgrundstücke, die aus der Teilung entstanden sind (hauptsächlich Bachböschungen), von den derzeitigen Eigentümern zu einem Preis von € 3,-- pro m² angekauft werden.

Dies betrifft gem. Teilungsplan von Dipl.-Ing. Ralph Marake, GZ. 1429/16, folgende Flächen und Eigentümer:

Von Johann und Cäcilia Maria Pöll:

T2 von GrStk. 640/1 mit 152m², T4 von GrStk. 1872 mit 186m², GrStk. 640/3 mit 93m² und GrStk. 1872/3 mit 176m²

Gesamt daher 607m² x €3,-- = € 1.821,--

Von Walter Posch:

T17 von GrStk. 647 mit 235m², T 18 von GrStk. 647 mit 6m², T 20 von GrStk. 648 mit 2m² und GrStk. 647/2 mit 16m²

Gesamt daher 259m² x € 3,-- = € 777,--

Von Wolfgang Reithofer:

T22 von GrStk. 652/1 mit 2m², T23 von GrStk. 652/1 mit 81m², T24 von GrStk. 652/1 mit 16m², T27 von GrStk. 652/1 mit 24m², T28 von GrStk. 653/2 mit 174m², T 30 von GrStk. 653/1 mit 4m², T33 von GrStk. 653/1 mit 203m², GrStk. 653/5 mit 262m², GrStk. 653/6 mit 297m².

Gesamt daher 1.063m² x € 3,-- = € 3.189,--

Von Alfred und Maria Reiter sowie Helmut und Anita Rudolf:
T32 von GrStk. 653/3 mit 83m² und GrStk. 653/4 mit 60m²
Gesamt daher 143m² x € 3,-- = € 429,--

Von Manfred Freiler:
T34 von GrStk. 659/1 mit 435m², T 36 von GrStk. 660/1 mit 22m², GrStk. 659/3 mit 374m² und GrStk. 660/3 mit 39m²
Gesamt daher 870m² x € 3,-- = € 2.610,--

Von Alois und Anna Konlechner:
T38 von GrStk. 664/1 mit 925m² und GrStk. 664/3 mit 344m²
Gesamt daher 1.269m² x € 3,-- = € 3.807,--

Die Gesamtkosten für die Grundankäufe betragen demnach € 12.633,--.
Hierzu soll ein Kaufvertrag bei Notar Dr. Wuscher erstellt werden, worin auch das Servitutsrecht für die ehemaligen Eigentümer eingetragen wird, sodass diese ihre weiteren Liegenschaften erreichen können.

12. Förderungsvertrag B500203, WVA BA 15 Kirchschatz – Annahmeerklärung

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Annahmeerklärung des Fördervertrages (Beilage 7) für das Bauvorhaben der Wasserversorgungsanlage BA 15 Kirchschatz mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Antragsnummer B500203.

Die Aufbringung der Finanzierung ergibt sich wie folgt:

Anschlussgebühren:	€	0,--
Eigenmittel:	€	167.200,--
Landesmittel:	€	176.000,--
Bundesmittel:	€	96.800,--
Restfinanzierung:	€	0,--
Förderbare Gesamtkosten:	€	440.000,--

13. Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde als **nicht öffentlich** behandelt.

DRINGLICHKEITSANTRAG

14. Entlassung aus dem Eigentum der Gemeinde, Übernahme in das Eigentum der Gemeinde, Entwidmung aus dem öffentlichen Gut und Übernahme in das öffentliche Gut – KG Kirchschatz

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, gem. Teilungsplan der AREA Vermessung ZT GmbH, DI Philip Zeisler, GZ. 10068/17 vom 12.06.2017, das Trennstück 1 mit 2m² in das Eigentum der Gemeinde zu GrStk. 639/13, KG Kirchschatz, zu übernehmen (Beilage 8). Die Trennstücke 2 mit 5m² und 3 mit 2m² werden aus dem Eigentum der Gemeinde entlassen und den neuen Eigentümern kostenlos übertragen.

Weiters werden die Trennstücke 3 mit 2m² und 5 mit 5m² in das öffentliche Gut zu GrStk. 655/5, KG Kirchschatz, übernommen.

Die Trennstücke 4 mit 3m² und 6 mit 1m² werden aus dem öffentlichen Gut von GrStk. 655/5, KG Kirchschatz, entwidmet und dem neuen Eigentümer kostenlos übertragen.

Wir weisen darauf hin, dass dies nur ein Teilauszug aus der Gemeinderatssitzung vom 31. Juli 2017 ist.

Die vollständige, genehmigte Niederschrift (inklusive der Beilagen) liegt am Stadtamt zur allgemeinen Einsicht auf.